

Trane

Neue Baureihe Wasserkühlmaschinen

Die Trane Deutschland GmbH, Duisburg, hat eine neue Generation von Wasserkühlmaschinen mit Scroll-Verdichtern entwickelt, die sich durch ihre Technik, einfache Handhabung, Verlässlichkeit und integriertem Hydraulikmodul mit Pufferspeicher auszeichnet.

Durch zahlreiche Studien und Untersuchungen hat Trane die Anforderungen erarbeitet, die die Anwender von Wasserkühlmaschinen haben: Einfache Installation, einfache Wartung, geringer Platzbedarf, geräuscharmer Betrieb und hohe Energieeffizienz und Zuverlässigkeit. Anhand dieser Parameter wurden die Wasserkühlmaschinen optimiert und als vollkommen neues Produkt unter dem Namen AquaStream2 auf den Markt gebracht. Die luftgekühlten Kaltwassersätze in Kompaktbauweise im Leistungsbereich von 50–250 kW sind für die Außenaufstellung entwickelt. Sie zeichnen sich durch geringen Platzbedarf und geräuscharmen Betrieb aus. Das integrierte Hydraulikmodul und der Pufferspeicher garantieren eine einfache und schnelle Installation. Optimierte Komponenten und Kreisläufe gewährleisten geringe Betriebskosten. Das integrierte Steuer- und Regelmodul ermöglicht einfache

Überwachung und senkt damit die Wartungskosten und den Zeitaufwand. Neben den reinen Kühlgeräten sind in dem Programm auch umschaltbare Wärmepumpen enthalten.

GfG

Universelles Wassermeßsystem Minical II

Minical II heißt das universelle Meßsystem der GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH, Dortmund, für ionenselektive Direktmessung von Ammoniak, Ammonium und FKW/FCKW in Wasser und Sole. Mit dem Minical II werden Leckagen in Kühlkreisläufen sicher und rechtzeitig entdeckt. Elektroden für die Messung von Sauerstoff und pH/Redox sind lieferbar. Das System mißt eine Leckage schon in den kleinsten Konzentrationen selektiv (0,2 ppm), ob in Normalwasserbecken, Kreisläufen oder in Solegemischen wie Ethylenglykol, Propylenglykol, Tyfoxit, Pekasol etc. Die ionenselektive Messung ist dabei völlig von den pH-Werten und mißt nur eine Leckage der Ionen NH_3 . Somit kann eine absolut zuverlässige Aussage über einen Ammoniakausbruch gemacht werden. Auch Kältesysteme mit Freonen R 22, R 134a etc. werden mit speziellen Meßsensoren im Kreislauf zuverlässig überwacht.



Minical II

Carrier

Containerkühlung für Schiffe

Die Carrier Container Products Group, ein Tochterunternehmen von United Technologies, hat ein neues Klimagerät für Schiffcontainers entwickelt. Die sogenannte EliteLINE™ zeichnet sich durch hohe Kühlleistung, Druckresistenz und Umweltfreundlichkeit aus. Sie erfüllt höchste Anforderungen an umweltgerechte Transporte durch den Einsatz des Kältemittels R 134a. Das Kältemittel hat ein niedriges Treibhauspotential sowie ein Ozonabbaupotenzial von Null. Damit ist EliteLINE™ die Tiefkühlleinheit mit der weltweit geringsten Auswirkung auf das globale Klima. Entsprechend niedrige Umweltgebühren entrichten künftige Nutzer der EliteLINE-Tiefkühlcontainer.

Die Kühlleistung des Geräts liegt bei 3,960 kW bei einer Temperatur von $-29\text{ }^{\circ}\text{C}$. Die Kälte im Innenraum des Containers bleibt auch unter extremen äußeren Einflüssen auf stabilem Niveau. Selbst bei einer Außentemperatur von $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ wird die Fracht bei konstanten $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$ gekühlt.

Wilo

Hocheffizienzpumpe für Klima und Kälte

Mit der neuen Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos stellt die Wilo GmbH, Dortmund, die erste Naßläufer-Pumpe mit integrierter Regelung vor, die auch in Klima- und Kälteanlagen eingesetzt werden kann. Im Vergleich zu Standard-Pumpen in der Kältetechnik ist mit dieser Neu-Entwicklung eine Energiekostensparnis von bis zu 80 Prozent möglich, so der Hersteller. Dank der innovativen Motortechnologie und einer optimierten Hydraulik verfügt die Stratos über einen doppelt so hohen Gesamtwirkungsgrad wie herkömmliche Naßläufer. Damit verbindet sie äußerste Energie-Effizienz mit den Vorteilen der Naßläufer-Technik, wie geringe Betriebsgeräusche und Wartungsfreiheit. Da bei der Stratos Motor und Elektronikmodul thermisch entkoppelt sind, kann in den sensiblen Bereichen der Elektronik kein Schwitzwasser mehr entstehen. Während die Mehrzahl der Pumpen im Kältebereich ununterbrochen auf Hochtouren laufen, sorgt die elektronische Steuerung der Stratos automatisch dafür, daß die Pumpe ihre Leistung stufenlos den Anforderungen der Anlage anpaßt und die Stromaufnahme gering hält. Mit einem nachrüstbaren IF-Modul kann sie jederzeit an die



AquaStream2 ist die Lösung für die kostengünstige Installation einer Kaltwasserzentrale

Gebäudeautomation angeschlossen werden. Bisher gibt es die Kältepumpe im Volumestrombereich bis 16 m³/h. Sie eignet sich für Fördermedien im Temperaturbereich von - 10 bis + 110 °C.



Die Naßläufer-Pumpe Wilo-Stratos

Vaisala

Ammoniak-Überwachung

Die Vaisala GmbH, Stuttgart, bringt die fortschrittliche AMMONICAP®-Technologie für Ammoniak-Meßwertgeber auf den Markt. Die neue Serie von Meßwertgebern AMT 100 reagiert sehr selektiv auf Ammoniak, um teure Fehlalarme zu reduzieren. Die Serie AMT100 bietet die Möglichkeit der kontinuierlichen Überwachung von Ammoniakkonzentrationen z. B. in unbemannten Kompressor- oder Kühlräumen. Die Meßwertgeber liefern eine einfache und zuverlässige Methode für die Erkennung von Leckagen sowohl im Freien als auch in Innenräumen. Die Serie AMT100 ist ideal geeignet für die Verwendung in Lagerräumen mit kontrollierter Atmosphäre, da sie keinen Sauerstoff für den Betrieb benötigt. Die Geräte sind mit den Meßbereichen 0-100 ppm_v oder 0-1000 ppm_v erhältlich. Die Serie besteht aus zwei Gerätetypen: dem AMT101 als Standardmeßwertgeber und dem AMT102 mit zusätzlichen Alarmrelais.



Meßwertgeber für Ammoniak

Kathabar

Luftentfeuchter

Kathabar Systems Europe hat das Sortiment der Polykath-Lufttrockner ausgebaut. Der neue Polykath-Typ XL zeichnet sich durch die Behandlung von 18000 m³/h Luft aus und bietet eine Entfeuchtungskapazität von 215 kg/h. Der Polykath XL trocknet nicht nur die Luft, sondern wäscht gleichzeitig Gase und Schwebstoffe heraus, so daß nahezu alle in der Ansaugluft vorhandenen Bakterien, Viren und Mikroorganismen abgetötet werden. Das System eignet sich hervorragend für Prozesse, bei denen hohe Anforderungen an Feuchtigkeit, Temperatur und Hygiene gestellt werden. Die Serie der Polykath-Lufttrockner wird vor allem in folgenden Bereichen eingesetzt: Produkttrocknung, Verarbeitung/Lagerung hygroskopischer Produkte, Vermeidung von Kondensproblemen, Vermeidung von Anfrieren, Trocknen von Räumen (nach der Reinigung) sowie bei sterilen und sauberen Verfahren.



Der neue Polykath-Typ XL zur Lufttrocknung

Rhenatec

Elastisches Kleben und Dichten

Aufgrund Ihrer sehr guten Verarbeitungseigenschaften und einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis kommen die

elastischen Polyurethan-Systeme Rhenatec®-2030 Dichtklebstoff sowie Rhenatec®-2012 Konstruktionsklebstoff der Rhenatec GmbH, Ludwigsburg, in vielen industriellen und handwerklichen Anwendungen zum Einsatz, z. B. im Fahrzeugbau, der Luft- und Klimatechnik sowie im Metallbau. Immer dann, wenn neben optimalen Verarbeitungseigenschaften noch beste Haftung ohne Primer und hervorragende UV-Beständigkeit verlangt werden, finden die MS-Polymer Systeme Rhenatec®-5012 und Rhenatec®-5030 Einsatz.



Sensistor

Dichtheitsprüfung mit Wasserstoff

Sensistor Technologies, Mühlheim am Main, bietet mit der automatischen Station LDU 100 eine unkomplizierte Lösung für die Lecksuche und Dichtheitsprüfung in der industriellen Serienproduktion. Mit der von Sensistor entwickelten kostengünstigen Wasserstoff-Methode kann man in industriellem Maßstab Dichtheit prüfen, Lecks schnell lokalisieren und deren Größe genau bestimmen – beispielsweise bei der Fertigung von Verflüssigungssätzen, Wasserkühlern oder Wärmepumpen. Die Vorzüge der Wasserstoff-Methode ergeben sich aus den physikalischen Eigenschaften des Spurengases Wasserstoff: Er ist die leichteste Substanz überhaupt, hat die geringste Viskosität aller Gase, und er verteilt sich im Prüfling schnell und gleichmäßig.



Wasserstoff-Lecksuchgerät

Armaceil

Isolierung für Split-Geräte

Die Armaceil GmbH, Münster, hat ein speziell für Split-Klimaanlagen entwickeltes 2-in-1-Produkt entwickelt: Armaflex SPLIT ist ein mit einem Hochtemperaturdämmstoff vorisoliertes flexibles Kupferrohr, mit dem die Anlagenteile von Single- und Multi-Split-Klimageräten schnell und einfach verbunden und gleichzeitig sicher vor Tauwasserbildung und Energieverlusten geschützt werden können. Das Produkt ist hochtemperatur- und UV-beständig und verringert den Montageaufwand erheblich. Die notwendige Dämmschichtdicke für die Kupferrohre wurde vom Unternehmen technisch exakt berechnet. Die helle Schutzfolie aus strapazierfähigem Kunststoff liefert eine zusätzliche Sicherheit gegen mechanische Beanspruchung und ermöglicht die direkte Verlegung auf Fassaden bei ansprechendem Aussehen.



edi@l - Digit@l & Multimedi@l - Digit@l & Multimedi@l - Digi

Lenze

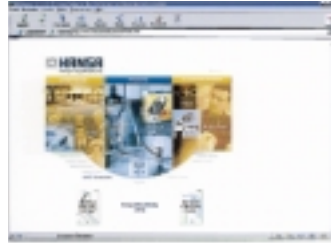
Update von GDC

Die Lenze AG, Hameln, hat Global Drive Control (GDC), die Software zur einfachen Parametrierung und Diagnose von Antriebsachsen, weiterentwickelt. Das Update mit der Nummer 4.3 unterscheidet sich von der Vorgängerversion durch einige neue Features. Unter anderem wurde mit Hinsicht auf das neueste Engineering Tool, den OPC DriveServer, ein OPC-Kommunikationsinterface integriert. Ferner hat Lenze GDC 4.3 um die Kurvenscheibenfunktion des Servoumrichters 9300 sowie Funktionalitäten der Frequenzumrichter 8200 vector und 8200 motec erweitert und die Applikation I/O aktualisiert. Registrierte Lenze-Kunden haben die neue Version von Global Drive Control kostenlos als CD-ROM erhalten. Das Update der neuen Version kann erstmals auch über das Internet von der Lenze-Homepage (www.Lenze.de) heruntergeladen werden.

Hansa

Online-Service

Aktueller, komfortabler und übersichtlicher – die Hansa Metallwerke AG, Stuttgart, hat ihren Internetauftritt unter www.hansametall.com erneuert. Übersichtlich präsentiert sich die Homepage mit den Bereichen Unternehmen, Produkte und Fachinformationen. Schnell gelangen Interessierte von der Sparte Produkte in den Bereich Kälte- und Klimatechnik, der wiederum in Electronic, Automotive, Kälte- und Industrietechnik unterteilt ist. Mit einem Paßwort wird außerdem Fachpartnern der Zugang zu einem separaten Bereich ermöglicht, wo sie technische und produktbezogene Informationen abrufen können. Darüber hinaus findet sich hier



der stets aktuelle Produktkatalog mit technischen Details und Zeichnungen. Außerdem stehen Bedienungsanleitungen einfach und sicher zum Download bereit.

ECI

Neuer elektronischer „Universal“-Regler

Die Firma ECI GmbH Electronic Control Instruments, Stuttgart, hat sein umfassendes Programm durch einen neuen elektronischen Kühlstellenregler, Typ Universal, erweitert. Die Besonderheit des neuen Kühlstellenreglers ist der universelle Einsatzbereich. Über nur zwei Parameter läßt sich das Gerät auf folgende Herstellermarken einstellen: LAE, SAE, ELIWELL (EWPC- und EWPX-Serie), INTEK, Teddington, Every Control, Dixell (XR 100 – Serie), Carel, usw. Beispielsweise läßt sich das Gerät als EWPX 161, EWPX 161/AR, EWPX 170, EWPX 174, EWPX 174/AR usw. der Marke ELIWELL oder auch als RT31, RC31, RC 33 usw. der Marke SAE konfigurieren. Der Universal-Regler kann mit NTC oder PTC-Fühler betrieben werden. Er ist in einem Tafelbaugehäuse 74 × 32 mm der Tiefe 60 mm untergebracht. Vorgelesen für einen Standardauschnitt von 71 × 29 mm.



Der Regler „Universal“ von ECI

Pro-face

Videobilder auf dem Touchscreen

Mit der neuen Videounit für die Touchpanel-Serie GP2000 der Pro-face Deutschland GmbH, erhält die Bedienung von Maschinen und Anlagen eine ganz neue Dimension. Ab sofort werden Real-Time Videobilder in den Überwachungsprozeß mit eingebunden. Das scheint auf den ersten Blick nichts Neues zu sein. Jedoch ist die Implementierung von bis zu 4 verschiedenen Videoquellen auf einem Touchpanel tatsächlich eine Innovation. Das rückseitig aufgebraachte Modul ermöglicht

dul ist für den Anschluß an die 10,4“ und 12,1“ Touchpanel-Variante der GP2000-Serie geeignet. Weitere Information unter www.pro-face.de.

Deutschmann

Feldbus-Gateway in Miniaturlausgabe

Während die Feldbus-Gateways der Serie „Unigate“ von Deutschmann Automation GmbH, Bad Camberg dafür sorgen, daß anspruchsvolle Komponenten schnell und einfach zu ihrem Busanschluß kommen, blieben Komponenten aus dem Low-cost-Bereich ohne direkte Busanbindung bisher von der Welt

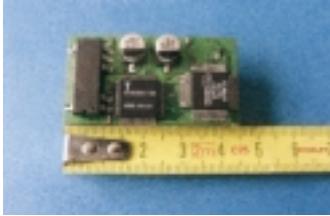


Die Überwachungseinheit von Pro-face

neben der Darstellung der Kamerabilder gleichzeitig die Übertragung an einen separaten PC-Monitor. Damit kann der Prozeß nicht nur vor Ort bedient und überwacht, sondern gleichzeitig in der Leitwarte oder dem zentralen Kontrollraum beobachtet werden. Kostenintensive PC-Vernetzungen mit umfangreichen Videoequipment werden dadurch überflüssig. Es wird nur noch ein Bedienpanel vor Ort benötigt. Darüber hinaus können einzelne Videobilder ereignisgesteuert als JPG-Dateien direkt im Panel abgespeichert werden. Fehlerursachen werden hierdurch schnell ermittelt. Das Videomo-

der Busse ausgeschlossen. Dies ändert sich jetzt mit dem Unigate-IC. Mit diesem Miniatur-Baustein können Hersteller bei minimalstem Aufwand im Redesign ihre Komponenten busfähig machen. Die Hersteller müssen sich nicht in die Feldbus-Problematik einarbeiten und können ihre Firmware unverändert weiterverwenden. Erster Baustein dieser neuen Serie ist ein Baustein für den Anschluß an Profibus. Bausteine für weitere Feldbusse folgen. Der Unigate IC beinhaltet bereits alle digitalen und analogen Funktionen für den Feldbus bei minimalem Platzbedarf. Dabei paßt der Baustein auch in kleine Komponenten wie

t@l & Multimediat@l - Digit@l &



Mini-Gateway

intelligente Sensoren. Er wird gehandhabt wie die bekannten Feldbus-Gateways und muß nur zwischen serieller Schnittstelle und Bus zwischengeschoben werden – mit dem Unterschied, daß der Unigate IC innerhalb der Komponente integriert wird. Über eine serielle 2-Leiter TTL-Schnittstelle mit 5-V-Spannungsversorgung wird der Baustein mit dem Prozessor der Automatisierungskomponente verbunden. Die Baudraten auf der seriellen Seite können dabei in einem weiten Bereich variieren.

LTR

Neuer Druckkalibrator

Der neue Druckkalibrator PC6 Pro der Druck & Temperatur Leitenberger GmbH, Kirchentellinsfurt, vereint die Funktionen des bewährten elektronischen Druckkalibrators PC6 (in verbesserter Auflösung, 6 Digits) mit einem Kalibrator für mA-Stromschleifen. Neben dem Messen und Geben von mA-Signalen eignet er sich zur Simulation, sowie zum Speisen und Messen von 2-Leiter-Transmittern (aktiv und passiv) mit Auto-Stepping-Funktion. Es stehen verschiedene Druck- und Unterdruckmeßbereiche von 100 mbar bis 1000 bar zur Verfügung. Die Genauigkeit beträgt $\pm 0,025\%$ vom Endwert bei einer Auflösung von 6 Digits. Der Temperatureinfluß beträgt lediglich 0,001 % v. E. Das mit einer RS232-Schnittstelle ausgestattete Gerät ermöglicht lokale Datenspeicherung (max. 444 Datensätze inkl. Datum/Zeit), Leck-Tests, Konvertierung

Druck zu Strom oder Spannung, Konvertierung Strom oder Spannung zu – Druck, u. v. m.

VIC

Der SmartEye® Pro-Sensor

Der SmartEye®Pro ist ein optischer Sensor, der nach der Ersteinrichtung durch einen einzigen Tastendruck eingestellt werden kann. Die gesamte Ersteinrichtung besteht darin, 5 wählbare Leistungsmerkmale schrittweise aufzurufen. Nach Auswahl der für die jeweilige Anwendung benötigten Leistungsmerkmale ist der Sensor bereit, eingestellt zu werden. Darüber hinaus ist der Sensor mit einer Kontrastanzeige sowie einem „Action Alert™“ Diagnosewerkzeug (Diagnosewerkzeug zur Aktionswarnanzeige) ausgestattet, wodurch dem Bediener ermöglicht wird, die Leistung sichtbar überprüfen zu können. Wenn das Leistungsmerkmal „lock“ (verriegelt) aktiviert ist, ist der SmartEye®Pro vor unsachgemäßer Benutzung gesichert. Sodann bietet der Sensor eine störungsfreie Leistung.



Besonders interessant ist die Kombination des Druckkalibrators PC6 mit den Kalibrierhandtestpumpen, die sowohl für kleine Drücke (mbar-Bereiche) als auch für große Drücke (bis 1000 bar) zur Verfügung stehen